



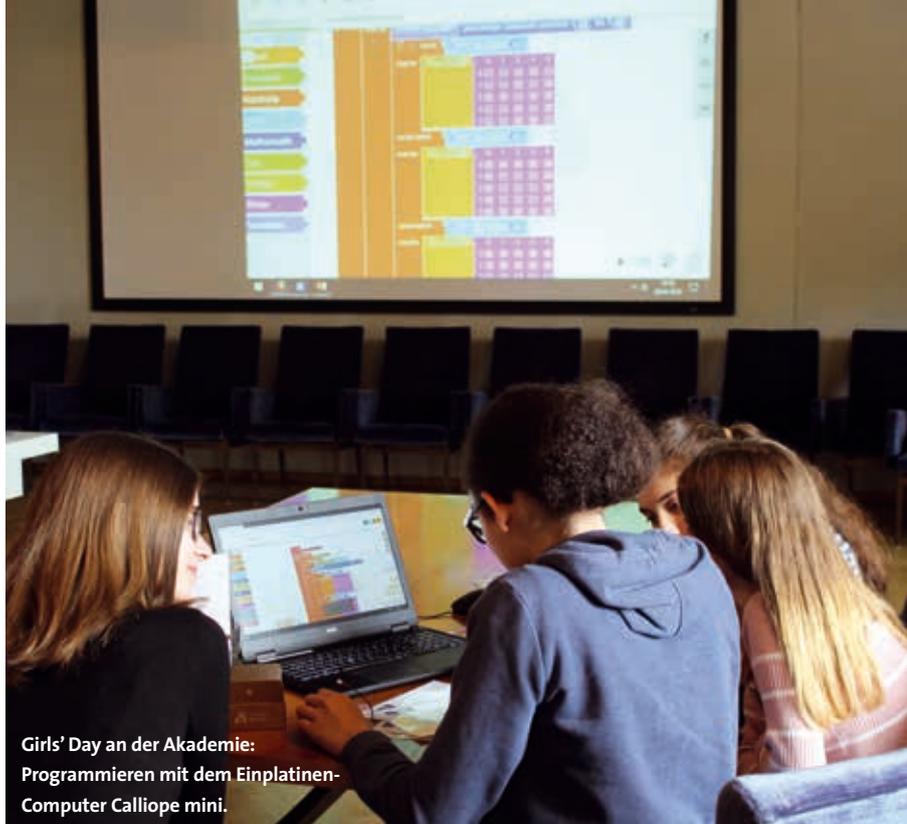
Günther Langer sprach über die Strategie der Stadt München im Umgang mit Plastikmüll.

## Plastik: Vom Segen zum Fluch

WAS MAN TUN KANN, um das weltweite Plastikproblem zu lösen, welche Ursachen und Perspektiven es gibt, diskutierten am 16. April 2018 Expertinnen und Experten bei der Veranstaltung „Plastik. Vom Segen zum Fluch“. Günther Langer (im Bild) vom Abfallwirtschaftsbetrieb München gewährte Einblicke in den Weg des Plastikmülls der Stadt, die Autorin Nadine Schubert erzählte, wie ein Alltag ganz ohne Plastik funktionieren kann. Perspektiven der Forschung zum Thema Kunststoff und Recycling trugen Christina Dornack (TU Dresden) und Horst-Christian Langowski (TU München) bei. *sg*

## Neue Veranstaltungsreihe: Vis-à-vis

EIN ABEND, ZWEI MENSCHEN im Gespräch: In der Reihe „Vis-à-vis“ stellt die Akademie in loser Folge immer eine Persönlichkeit aus Wissenschaft, Politik oder Kultur vor. Ihr Leben, ihr Werk und eines ihrer großen Themen stehen im Mittelpunkt. Zum Auftakt sprach am 14. Mai der Journalist Peter Brod mit dem Osteuropa-Historiker Martin Schulze Wessel über den Prager Frühling, dessen Reformprozess vor 50 Jahren ein gewaltsames Ende fand, aber auch über Schulze Wessels Weg in die Wissenschaft und seine langjährigen Erfahrungen in den Ländern Osteuropas. *el*



Girls' Day an der Akademie: Programmieren mit dem Einplatinen-Computer Calliope mini.

## Mädchenpower an der Akademie

TRAUMBERUF INFORMATIKERIN? Oder als Glaziologin Gletscher vermessen? Leider sind Frauen in Berufen der MINT-Fächer immer noch unterrepräsentiert. Das muss sich ändern! Daher können Schülerinnen der 5. bis 8. Klasse jedes Jahr beim Girls' Day technische Berufe hautnah erleben. Dieses Jahr war die Akademie mit dabei und öffnete am 26. April 2018 ihre Türen für die jungen Gäste. Von GPS-Rallye bis Programmieren: 16 Schülerinnen hatten jede Menge Spaß dabei, in die Welt der Wissenschaft hineinzuschnuppern. Vielleicht entdeckte dabei ja die eine oder andere ihren Traumberuf ... *sg*

## Big Data wird Smart Data

EIN „ONE-STOP-SHOP“ für alle Anliegen im Bereich Big Data: Das Leibniz-Rechenzentrum (LRZ) der Akademie agiert künftig als Bayerisches Big Data Kompetenzzentrum, um Anwender aus Wirtschaft und Wissenschaft zu unterstützen. Eingebettet in die bayerische Digitalisierungsstrategie, hilft LRZ bei IT-Problemstellungen, um aus Big Data neues Wissen und Mehrwert zu generieren – auch in kleinen und mittelständischen Unternehmen. Das Portfolio des Big Data Kompetenzzentrums verknüpft etablierte LRZ-Dienste und Beratung mit neuen Angeboten, von Intensivworkshops über die Entwicklung Neuronaler Netze zur Klimaforschung bis hin zur Bereitstellung von Open Data – damit aus Big Data auch Smart Data wird. *se*

Infos unter: [www.bigdata.lrz.de](http://www.bigdata.lrz.de)

## Die Neue Seidenstraße

INFRASTRUKTURPROJEKT oder Hegemonieanspruch? Über den „Chinesischen Traum“ einer neuen Ordnung sowie die politischen und wirtschaftlichen Auswirkungen des Prestigeprojekts der „Neuen Seidenstraße“ diskutierten am 5. März China-Expertinnen und -Experten in der Akademie. Neben großen Infrastrukturmaßnahmen wie Staudämmen, Eisenbahnstrecken oder Straßen geht es auch um globale Ansprüche sowie die langfristige Absicherung der ökonomischen und strategischen Interessen Chinas. Und dies, so waren sich die Wissenschaftler der Diskussionsrunde einig, wird nicht von allen Staaten begeistert aufgenommen. *sg*



V. l. n. r.: Saskia Hieber (Tutzing), Akademiepräsident Thomas O. Höllmann, Astrid Freyksen (Bayerischer Rundfunk) und Markus Taube (Duisburg-Essen).



Akademiepräsident Thomas O. Höllmann begrüßte die Gäste des DIVSI in der Akademie.

## Vertrauen und Sicherheit im Internet

DAS DEUTSCHE INSTITUT für Vertrauen und Sicherheit im Internet (DIVSI) zu Gast in der Akademie: Am 24. April fand in Kooperation mit der TU München eine hochkarätig besetzte Veranstaltung im Plenarsaal statt. Diskutiert wurde über Vertrauen und Sicherheit, zwei existentielle Bedürfnisse im digitalen Zeitalter. Bundespräsident a. D. Joachim Gauck war Schirmherr des Forums. Neben dem fachlichen Gedankenaustausch stand auch die Vorstellung der neuen Professur für Cyber Trust an der Fakultät für Informatik der TUM auf dem Programm. *el*

## Lichtteilchen verbinden die Welt

KOMMUNIKATION MIT LICHT: Dabei denkt man zunächst eher an Morsezeichen per Taschenlampe als an Highspeed-Datenübertragung. Doch im Grunde genommen basiert moderne optische Nachrichtentechnik genau darauf, kleinste Lichtteilchen (Photonen) durch spezielle Kanäle zu schicken. Ohne sie wäre das Internet, wie wir es kennen und nutzen – von schnellen Downloads bis zu mobilen Livestreams – nicht denkbar. Hintergründe und Perspektiven der Informationsübertragung mit Photonen diskutierten am 20. April Expertinnen und Experten in der Akademie bei einem Symposium des Forums Technologie. Auch 120 Schülerinnen und Schüler aus den MINT-Fächern waren dabei und informierten sich über Glasfasernetze, Satellitenkommunikation, Lauschangriffe und Fake News. *sg*

## 5 aus 49

EXZELLENT: Die Akademie hat 2018 fünf weitere herausragende Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler aus Bayern in ihr Junges Kolleg berufen. 49 Bewerbungen gab es insgesamt – durchsetzen konnten sich im Auswahlverfahren schließlich Barbara Lechner, Franz Schilling (beide TU München), Astrid Séville, Andreas Steinmayr (beide LMU München) und Mirijam Zobel (Bayreuth). Dem Jungen Kolleg gehören 20 Mitglieder an, die jeweils für bis zu sechs Jahre ein jährliches Forschungsstipendium von 12.000 Euro erhalten. Die nächste Ausschreibung für eine Mitgliedschaft im Kolleg ab März 2019 beginnt am 15. Juli 2018. *sg*

Infos und Anmeldeformular unter: [jungeskolleg.badw.de](http://jungeskolleg.badw.de)